



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

(1.09 - Speaking & Praying In Tongues)

1. Die neutestamentliche Gemeinde

(Schriften von ELB 1905)

Die Art und Weise, wie die neutestamentlichen Gläubigen mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden, sollte unser Beispiel für heute im Dienst sein.

APG. 1:4-5

Der verheißene Heiliger Geist

4 Und als er mit ihnen versammelt war, befahl er ihnen, sich nicht von Jerusalem zu entfernen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten, die ihr von mir gehört habt; 5 denn Johannes taufte zwar mit Wasser, **ihr aber werdet mit Heiligem Geiste getauft werden** nach nunmehr nicht vielen Tagen.

APG. 2:1-6

Das Kommen des Heiligen Geistes (Pfingsten - Maria, die Mutter Jesu war dort - Apg. 2:14)

1 Und als der Tag der Pfingsten erfüllt wurde, waren sie alle an einem Orte beisammen. 2 Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, wie von einem daherfahrenden, gewaltigen Winde, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden einzelnen von ihnen. 4 **Und sie wurden alle mit Heiligem Geiste erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.** 5 Es wohnten aber in Jerusalem Juden, gottesfürchtige Männer, von jeder Nation derer, die unter dem Himmel sind. 6 Als sich aber das Gerücht hiervon verbreitete, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt, weil jeder einzelne in seiner eigenen Mundart sie reden hörte.

2. In Samaria - Gläubige gefüllt

APG. 8:5-12

Christus wird in Samaria gepredigt

5 Philippus aber ging hinab in eine Stadt Samarias und predigte ihnen den Christus. 6 Und die Volksmengen achteten einmütig auf das, was von Philippus geredet wurde, indem sie zuhörten und die Zeichen sahen, die er tat. 7 Denn von vielen, welche unreine Geister hatten, fuhren sie aus, mit lauter Stimme schreiend; und viele Gelähmte und Lahme wurden geheilt. 8 Und es war eine große Freude in jener Stadt..

Das Glaubensbekenntnis des Zauberers

9 Ein gewisser Mann aber, mit Namen Simon, befand sich vorher in der Stadt, der Zauberei trieb und das Volk von Samaria außer sich brachte, indem er von sich selbst sagte, daß er etwas Großes sei; 10 welchem alle, vom Kleinen bis zum Großen, anhängen, indem sie sagten: Dieser ist die Kraft Gottes, die man die große nennt. 11 Sie hingen ihm aber an, weil er sie lange Zeit mit den Zaubereien außer sich gebracht hatte. 12 **Als sie aber dem Philippus glaubten, der das Evangelium von dem Reiche Gottes und dem Namen Jesu Christi verkündigte, wurden sie getauft, sowohl Männer als Weiber. (erste Erfahrung)**

- **1. Erfahrung** - der Heilige Geist in der neuen Geburt, das heißt **Errettung, wiedergeboren werden oder Ewiges Leben empfangen** (eine Person wird geistlich getauft in den Leib Christi), **sie haben** den Heiligen Geist, **aber das nennt man nicht Empfangen (Erfüllen) des Heiligen Geistes**
- **2. Erfahrung** - Es gibt eine Erfahrung nach der Erlösung, die **sich Empfangen, Füllen, Taufen mit** dem Heiligen Geist nennt.

Petrus und Johannes wurden aus Jerusalem geschickt um **Hände auf die Neubekehrten** aufzulegen, damit sie den Heiligen Geist **empfangen**.

APG 8:14-17

14 Als aber die Apostel, welche in Jerusalem waren, gehört hatten, daß Samaria das Wort Gottes angenommen habe, sandten sie Petrus und Johannes zu ihnen; 15 welche, als sie hinabgekommen waren, für die beteten, damit sie den Heiligen Geist empfangen möchten; 16 denn er war noch nicht auf einen von ihnen gefallen, **sondern sie waren allein getauft auf den Namen des Herrn Jesus.** 17 **Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist.**



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

(2. Erfahrung)

APG. 8:18

18 **Als aber Simon sah**, daß durch das Auflegen der Hände der Apostel **der Heilige Geist gegeben wurde**, 19 bot er ihnen Geld an und sagte: Gebet auch mir diese Gewalt, auf daß, wenn irgend ich die Hände auflege, er den Heiligen Geist empfangen. 20 Petrus aber sprach zu ihm: Dein Geld fahre samt dir ins Verderben, weil du gemeint hast, daß die Gabe Gottes durch Geld zu erlangen sei!

- Simon der Zauberer **sah ein Manifestationszeichen** des Empfangens des Heiligen Geistes - in Zungen sprechen, da man den Heiligen Geist nicht sehen kann.

3. Im Cornelius' Haus - Gläubige gefüllt

APG.10:44-48

(Der Heilige Geist fällt auf die Heiden)

44 Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten. 45 Und die Gläubigen aus der Beschneidung, so viele ihrer mit Petrus gekommen waren, gerieten außer sich, daß auch auf die Nationen die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen worden war; 46 **denn sie hörten sie in Sprachen reden und Gott erheben**. 47 Dann antwortete Petrus: **Könnte wohl jemand das Wasser verwehren, daß diese nicht getauft würden**, die den Heiligen Geist empfangen haben, gleichwie auch wir? 48 Und er befahl, daß sie **getauft würden in dem Namen des Herrn**. Dann baten sie ihn, etliche Tage zu bleiben.

- Sie glaubten, als Petrus predigte und wurden wiedergeboren!
- Sie empfingen den Heiligen Geist, bevor Petrus die Predigt beendete.
- Sie sprachen in Zungen und staunten über die Gesellschaft der jüdischen Gläubigen, dass der Heilige Geist den Heiden gegeben wurde.
- Zuletzt wurden sie dann mit Wasser getauft.

4. In Ephesus - Gläubige gefüllt

APG. 19:1-7

(Paulus in Ephesus)

1 Es geschah aber, während Apollos in Korinth war, daß Paulus, nachdem er die oberen Gegenden durchzogen hatte, nach Ephesus kam. Und er fand etliche Jünger 2 und sprach zu ihnen: Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, nachdem ihr gläubig geworden seid? Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben nicht einmal gehört, ob der Heilige Geist da ist. 3 Und er sprach: **Worauf seid ihr denn getauft worden? Sie aber sagten: Auf die Taufe Johannes'**. 4 Paulus aber sprach: **Johannes hat mit der Taufe der Buße getauft**, indem er dem Volke sagte, daß sie an den glauben sollten, der nach ihm käme, das ist an Jesum. 5 **Als sie es aber gehört hatten, wurden sie auf den Namen des Herrn Jesus getauft**; 6 **und als Paulus ihnen die Hände aufgelegt hatte, kam der Heilige Geist auf sie, und sie redeten in Sprachen und weissagten**. 7 Es waren aber insgesamt etwa zwölf Männer.

- Die Gläubigen wurden hier durch die **Taufe des Johannes in den "Leib Christi" getauft - "Buße"**.
- Paulus legte die Hände auf sie für die **Taufe des Heiligen Geistes**.
- Sie (alle) empfingen und **sprachen in anderen Sprachen**, wie der Geist ihnen Äußerungen gab (und prophezeiten).

5. Erfüllung des Heiligen Geistes des Paulus

Apg. 9:7-17

7 Die Männer aber, die mit ihm des Weges zogen, standen sprachlos, da sie wohl die Stimme hörten, aber niemand sahen. 8 Saulus aber richtete sich von der Erde auf. Als aber seine Augen aufgetan waren, sah er niemand. Und sie leiteten ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus. 9 Und er war drei Tage nicht sehend und aß nicht und trank nicht. 10 Es war aber ein gewisser Jünger in Damaskus, mit Namen Ananias; und der Herr sprach zu ihm in einem Gesicht: Ananias! Er aber sprach: Siehe, hier bin ich, Herr!



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

Ananias tauft Saul

11 Der Herr aber sprach zu ihm: Stehe auf und geh in die Straße, welche die gerade genannt wird, und frage im Hause des Judas nach einem, mit Namen Saulus, von Tarsus, denn siehe, er betet; 12 und er hat im Gesicht einen Mann, mit Namen Ananias, gesehen, der hereinkam und ihm die Hände auflegte, damit er wieder sehend werde. 13 Ananias aber antwortete: Herr, ich habe von vielen von diesem Manne gehört, wie viel Böses er deinen Heiligen in Jerusalem getan hat. 14 Und hier hat er Gewalt von den Hohenpriestern, alle zu binden, die deinen Namen anrufen. 15 Der Herr aber sprach zu ihm: Gehe hin; denn dieser ist mir ein auserwähltes Gefäß, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als Könige und Söhne Israels. 16 Denn ich werde ihm zeigen, wie vieles er für meinen Namen leiden muß. 17 Ananias aber ging hin und kam in das Haus; und ihm die Hände auflegend, sprach er: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir erschienen ist auf dem Wege, den du kamst, **damit du wieder sehend und mit Heiligem Geiste erfüllt werdest**. 18 Und alsbald fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er wurde sehend und **stand auf und wurde getauft**.

- Paulus wurde "wiedergeboren" auf dem Weg nach Damaskus durch seine Erfahrung mit Jesus.
- Als Ananias ihm die Hände auflegte, um den Heiligen Geist zu empfangen, empfing er sofort.
- Später sagt Paulus in 1 Kor.14:18, **Ich danke meinem Gott, dass ich mehr in Sprachen rede als ihr alle**.

1 Kor. 14:18-22

Zungen, ein Zeichen für Ungläubige

18 Ich danke Gott, ich rede mehr in einer Sprache als ihr alle. 19 Aber in der Versammlung will ich lieber fünf Worte reden mit meinem Verstande, auf daß ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache. 20 Brüder, werdet nicht Kinder am Verstande, sondern an der Bosheit seid Unmündige, am Verstande aber werdet Erwachsene. 21 Es steht in dem Gesetz geschrieben: "Ich will in anderen Sprachen und durch andere Lippen zu diesem Volke reden, und auch also werden sie nicht auf mich hören, spricht der Herr." 22 **Daher sind die Sprachen zu einem Zeichen, nicht den Glaubenden, sondern den Ungläubigen; die Weissagung aber nicht den Ungläubigen, sondern den Glaubenden**

- Das Sprechen in Zungen ist der Beweis dafür, dass der Heilige Geist in der Person lebt.
- Sprechen in Zungen ist für alle Gläubigen - **ein Geschenk so wie die Erlösung!**

6. Zehn Gründe, warum der Gläubige in Zungen sprechen sollte

Markus 16:17

17 Diese Zeichen aber werden denen folgen, welche glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; **sie werden in neuen Sprachen reden;**

6.1. Das erste Zeichen der Taufe

APG. 2:1-4

1 Und als der Tag der Pfingsten erfüllt wurde, waren sie alle an einem Orte beisammen. 2 Und plötzlich geschah aus dem Himmel ein Brausen, wie von einem daherfahrenden, gewaltigen Winde, und erfüllte das ganze Haus, wo sie saßen. 3 Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden einzelnen von ihnen. 4 **Und sie wurden alle mit Heiligem Geiste erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen**

- Es ist der erste Beweis oder das erste Zeichen der Taufe des Heiligen Geistes für die Gläubigen, Nichtgläubigen und jüdischen Gläubigen!

6.2. Für die geistliche Erbauung

1 Kor. 14:4

4 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst...

- Die Bedeutung des Originals des Wortes "erbauen" ist das "Laden", wie es im Zusammenhang mit dem Laden einer Batterie verwendet wird.
- Wir bauen oder laden unseren Geist auf - Kinder Gottes!



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

I Kor. 14:2

2 Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht Menschen, sondern Gott; denn niemand versteht es, im Geiste aber redet er Geheimnisse.

- Gott hat der Kirche (dem Gläubigen) ein göttliches, übernatürliches Mittel der Kommunikation mit sich selbst gegeben.

I Kor. 14:14

14 Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein Verstand ist fruchtler

- Die "Amplified" Übersetzung lautet, "mein Geist, durch den Heiligen Geist in mir, betet."
- Gott ist ein Geist. Wenn wir in Zungen beten, ist unser Geist in direktem Kontakt mit Gott, der ein Geist ist. Wir sprechen mit Ihm auf göttliche, übernatürliche Weise.

6.3. *Erinnert uns an die innewohnende Gegenwart des Geistes.*

JOHANNES 14:16-17

16 und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Sachwalter geben, daß er bei euch sei in Ewigkeit, 17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. **Ihr aber kennet ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.**

- Das Beten in anderen Sprachen hält uns sensibel gegenüber dem Heiligen Geist und der Tatsache, dass Er in uns, in unserem Geistlichen Mensch lebt (wohnt).

6.4. *Wir beten im Einklang mit dem vollkommenen Willen Gottes.*

RÖMER 8:26-27

26 Desgleichen aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; **denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie sich's gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich für uns in unaussprechliche Seufzern.** 27 Der aber die Herzen erforscht, weiß, was der Sinn des Geistes ist, denn er verwendet sich für Heilige Gott gemäß

- Das Sprechen in Zungen hält den Egoismus von unseren Gebeten fern.
- Das Beten in Zungen geht an unserem Verstand vorbei und erlaubt dem Heiligen Geist, das vollkommene Gebet zurück zu Gott zu beten.

6.5. *Unser Glaube wird angeregt*

Judas 20

20 Ihr aber, Geliebte, euch selbst erbauend auf euren allerheiligsten Glauben, betend im Heiligen Geiste;

- Wir lernen, Gott mehr zu vertrauen und für die Verheißungen Gottes zu glauben, und das erhöht dann unseren Glauben.

6.6. *Ein Mittel, um sich von weltlichen Verschmutzungen freizuhalten.*

1 Kor. 14:28

28 Wenn aber kein Ausleger da ist, so schweige er in der Versammlung, **rede aber sich selbst und Gott**

- Das ist ein Mittel, um sich von der Verseuchung der Gottlosen und Profanen freizuhalten, und von all das vulgäre Gerede um uns herum bei der Arbeit oder in der Öffentlichkeit.

6.7. *Erlaubt uns und hilft uns, für das Unbekannte zu beten.*

- Das Beten in Zungen bietet eine Möglichkeit, für Dinge zu beten, für die niemand zu beten denkt oder sich dessen bewusst ist.
- Wir wissen bereits, dass der Heilige Geist uns hilft, für das zu beten, was wir nicht wissen, wie wir beten sollen.
- Aber auch der Heilige Geist - der alles weiß - kann durch uns für Dinge beten, von denen unser natürlicher Verstand nichts weiß.



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

6.8. Erfrischung für unseren Geist

Jes. 28:11-12

11 Ja, durch stammelnde Lippen und durch eine fremde Sprache wird er zu diesem Volke reden, 12 er, **der zu ihnen sprach: Dies ist die Ruhe, schaffet Ruhe dem Ermüdeten; und dies die Erquickung! Aber sie wollten nicht hören**

- Das Sprechen in Zungen erfrischt unseren Geist, wenn wir es täglich tun.

6.9. Für die Danksagung

I Kor. 14:15-17

15 Was ist es nun? Ich will beten mit dem Geiste, aber ich will auch beten mit dem Verstande; ich will lobsingen mit dem Geiste, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstande. 16 Sonst, wenn du mit dem Geiste preisen wirst, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er ja nicht weiß, was du sagst? 17 **Denn du dankst wohl gut, aber der andere wird nicht erbaut.**

- Aber beachte, dass Paulus sagt, dass das Beten in Zungen die vollkommenste Art zu beten und zu danken ist, denn er sagte,
- **"Du magst wohl schön danksagen"** (Vers 17.)
- In Gegenwart von Menschen, die nicht gelernt sind, sagte Paulus jedoch, dass du auch mit deinem Verständnis beten sollst, damit sie erbaut werden können; sie werden verstehen, was du sagst.

6.10. Hilft, unsere Zunge unter Kontrolle zu bringen.

JAKOBUS 3:8

8 die Zunge aber kann keiner der Menschen bändigen: sie ist ein unstetes Übel, voll tödlichen Giftes.

- Weil unsere Zunge das schlechteste Glied ist, das wir unter Kontrolle bringen können, wenn wir in Zungen beten, hilft sie zu kontrollieren.

7. Die öffentliche Seite des Zungenreden

Es gibt Zungen in den einzelnen Gläubigen - privat.

Es gibt Zungen in der Kirche - öffentlich!

1 Kor. 14:3-18

3 **Wer aber weissagt, redet den Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.** 4 Wer in einer Sprache redet, erbaut sich selbst; wer aber weissagt, erbaut die Versammlung. 5 **Ich wollte aber, daß ihr alle in Sprachen redetet, vielmehr aber, daß ihr weissaget. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, daß er es auslege, auf daß die Versammlung Erbauung empfangt**

Zungen müssen in der Kirche interpretiert werden

6 Jetzt aber, Brüder, wenn ich zu euch komme und in Sprachen rede, was werde ich euch nützen, wenn ich nicht zu euch rede, entweder in Offenbarung oder in Erkenntnis oder in Weissagung oder in Lehre? 7 Doch auch die leblosen Dinge, die einen Ton von sich geben, es sei Pfeife oder Harfe, wenn sie den Tönen keinen Unterschied geben, wie wird man erkennen, was gepfiffen oder geharft wird? 8 Denn auch wenn die Posaune einen undeutlichen Ton gibt, wer wird sich zum Kampfe rüsten? 9 Also auch ihr, wenn ihr durch die Sprache nicht eine verständliche Rede gebet, wie wird man wissen, was geredet wird? Denn ihr werdet in den Wind reden. 10 Es gibt vielleicht so und so viele Arten von Stimmen in der Welt, und keine Art ist ohne bestimmten Ton. 11 Wenn ich nun die Bedeutung der Stimme nicht weiß, so werde ich dem Redenden ein Barbar sein, und der Redende für mich ein Barbar. 12 Also auch ihr, da ihr um geistliche Gaben eifert, so suchet, daß ihr überströmend seid zur Erbauung der Versammlung. 13 Darum, wer in einer Sprache redet, bete, auf daß er es auslege. 14 Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet mein Geist, aber mein Verstand ist fruchtlos. 15 Was ist es nun? Ich will beten mit dem Geiste, aber ich will auch beten mit dem Verstande; ich will lobsingen mit dem Geiste, aber ich will auch lobsingen mit dem Verstande. 16 Sonst, wenn du mit dem Geiste preisen wirst, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er ja nicht weiß, was du sagst? 17 **Denn du dankst wohl gut, aber der andere wird nicht erbaut.** 18 Ich danke Gott, ich rede mehr in einer Sprache als ihr alle. 19 Aber in der Versammlung will ich lieber fünf Worte reden mit meinem Verstande, auf daß ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache



1.09 - In Zungen Sprechen & Beten

- Zungen mit Interpretation sind gleichbedeutend mit Prophetie, d.h. wenn die Äußerung in Zungen so interpretiert wird, dass die Kirche verstehen kann, was gesagt wird, dann ist diejenige, die prophezeit, nicht größer.
- Die Kirche wird erbaut oder aufgebaut, wenn Zungen interpretiert werden.
- Zur Veranschaulichung: 2 x 10 Cent Stücke entsprechen einem 20 Cent Stück.
- 1 x 10 Cent Stück = Zungen, das andere 1 x 10 Cent Stück = Interpretation der öffentlichen Zungen.
- Wenn beide verwendet werden, entspricht dies der Prophezeiung 1 x 20 Cent.
- Wenn es keine Interpretation gibt, dann sollte derjenige, der in Zungen spricht, aufhören, da er den Ungläubigen nicht aufbaut.
- Wir können auch im Gottesdienst in Zungen sprechen, wenn es zwischen uns und Gott ist.

8. Fragen & Antworten

1. **Wie weiß ich, wann ich in der Gemeinde Zungen sprechen soll, und wie soll das bei der Interpretation geschehen?**
 - Ein Gläubiger wird vom Heiligen Geist geleitet werden und es wird sein, den "Leib Christi" aufzubauen - die "Kirche" und Gott wird eine Interpretation geben.
2. **Zeig mir in der Bibel die Verse über die Taufe im Wasser und die Taufe im Geist und den Unterschied?**
 - In Cornelius' Haushalt - Gläubige gefüllt, dann Wasser getauft - Apg. 10:44-48.
3. **Als der Heilige Geist am Pfingsttag kam, wurden sie in vielen Sprachen für verschiedene Menschen gleichzeitig gehört, wie erklärst du das?**
 - Der Heilige Geist hat die Kraft und Fähigkeit, die "Andere Zunge" eines Menschen zu nehmen und sie gleichzeitig in ihrer natürlichen irdischen Sprache auf andere Menschen zu übertragen, denn Er ist auch Gott in geistiger Form.
4. **Wenn ich Jesus empfangen habe, habe ich den Heiligen Geist in mir, warum brauche ich dann die Taufe im Heiligen Geist, wenn er schon in mir ist?**
 - Bei "Erlösung oder Bekehrung" hast du den Heiligen Geist empfangen, indem du geistlich in den Leib Christi getauft wurdest, aber du wurdest nicht vom und mit dem Heiligen Geist erfüllt, das ist eine 2.Erfahrung zur "Erlösung".
5. **Muss ich in Zungen sprechen, um ein Christ zu sein und in den Himmel zu kommen?**
 - Du musst nicht in "Zungen" sprechen, um Christ zu sein oder in den "Himmel" zu gehen, aber wenn du nicht in "Zungen" sprichst, wirst du sicherlich einen großen Nachteil in deinem christlichen Leben haben! Du kommst in den Himmel, weil du dich entschieden hast, Jesus als deinen Herrn und Retter zu empfangen (Röm. 10: 9-10)
6. **Wenn die Zungen nicht sofort kommen, bedeutet das, dass ich nicht die Erfüllung des Geistes habe?**
 - Eine Person kann wählen, ob sie in "Zungen" spricht oder nicht, ist eine persönliche Entscheidung, aber wenn eine Person nicht in "Zungen" spricht, bedeutet das nicht, dass sie nicht mit dem Heiligen Geist erfüllt ist.
7. **Kommt die Zunge sofort fließend oder fängt sie bei manchen Leuten als einfaches Geplapper an und wächst dann von ein paar Worten zu einer vollen Zunge?**
 - Manche Menschen erhalten "Zungen" sofort, andere nehmen sich etwas Zeit und müssen erst mit ein paar unbekannt Klängen üben und dann entwickelt sie sich zu einer vollen spirituellen Sprache namens "Sprechen in anderen Zungen".
8. **Versucht der Teufel, mir die Zunge auszureden und sie zu benutzen, und warum?**
 - Ja! Denn "Zungen" sind eine sehr mächtige Waffe und ein Werkzeug, das ein "Gläubiger" im Gebet und im geistlichen Kampf gegen den Teufel einsetzen kann. Der Teufel kann deine Gebete nicht verstehen, wenn du in "Zungen" betest, da der Heilige Geist in dir durch dich betet und dein Verständnis umgeht und auch das vollkommene Gebet betet, das Gott für dich und deine Situation beantworten muss.

JESUS IST HERR!